

13.02.2018 - 07:00 Uhr

Fraport-Verkehrszahlen im Januar 2018: Starkes Wachstum zum Jahresbeginn

Frankfurt (ots) -

- Querverweis: Ein Dokument liegt in der digitalen Pressemappe zum Download vor und ist unter <http://www.presseportal.de/pm/31522/3865623> abrufbar -

Passagierzahlen in Frankfurt mit deutlichem Plus / stabile Entwicklung an den Beteiligungsflughäfen

Der Flughafen Frankfurt bleibt auch im neuen Jahr auf Wachstumskurs. Im Januar 2018 zählte Deutschlands größtes Luftverkehrsdrehkreuz 4.549.717 Passagiere, ein Zuwachs von 7,6 Prozent. Wesentlicher Wachstumstreiber war erneut der Europaverkehr (plus 12,6 Prozent), während der Interkontinentalverkehr um 2,6 Prozent zulegen konnte. Das Cargo-Aufkommen stieg leicht an um 1,3 Prozent.

Etwas stärker noch als die Passagierzahlen stiegen die Flugbewegungen an: 36.816 Starts und Landungen entsprachen einem Zuwachs von 8,6 Prozent. Auch hier ist das Wachstum insbesondere vom innereuropäischen Verkehr geprägt. Die Summe der Höchststartgewichte legte um 6,5 Prozent auf etwa 2,3 Millionen Tonnen zu.

Die internationalen Beteiligungsflughäfen zeigten zum Start des neuen Jahres eine überwiegend positive Entwicklung. Der slowenische Airport in Ljubljana stieg im Januar um 12,3 Prozent auf 100.375 Passagiere. Seit Jahresbeginn neu im Fraport-Portfolio sind die beiden Flughäfen Fortaleza und Porto Alegre in Brasilien. Insgesamt blieben die beiden Airports mit einem Anstieg um 0,4 Prozent auf rund 1,3 Millionen Passagiere in etwa auf Vorjahresniveau.

Die 14 griechischen Regionalflughäfen verzeichneten einen Rückgang um 5,1 Prozent auf insgesamt 549.506 Fluggäste. Hauptgrund war die Sanierung der Start- und Landebahn an dem mit 309.586 Passagieren verkehrsstärksten Flughafen Thessaloniki (-12,2 Prozent). An zweiter und dritter Stelle beim Verkehrsaufkommen standen die Flughäfen Rhodos mit 58.673 Fluggästen (+6,3 Prozent) und Chania mit 43.255 Fluggästen (-36,2 Prozent).

Der peruanische Hauptstadtflughafen Lima erzielte im Berichtsmonat ein Wachstum von 9,3 Prozent auf rund 1,8 Millionen Fluggäste. Die beiden bulgarischen Twin Star-Flughäfen zählten zusammen 72.905 Fluggäste (plus 85,4 Prozent). Der türkische Flughafen in Antalya erholte sich weiter und schloss den Januar mit einem Plus von 18,4 Prozent auf 800.077 Passagiere ab. Die deutsche Beteiligung Hannover verbuchte einen Anstieg von 7,0 Prozent auf 321.703 Fluggäste. St. Petersburg in Russland notierte knapp 1,1 Millionen Passagiere, ein Wachstum von 9,8 Prozent. Der Flughafen in Xi'an, China, blieb aufgrund des späteren chinesischen Neujahrsfests mit etwa 3,3 Millionen Fluggästen auf Vorjahresniveau (minus 0,1 Prozent).

Kontakt:

Fraport AG
Torben Beckmann
Unternehmenskommunikation
Media Relations
60547 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 690-70553
t.beckmann@fraport.de
www.fraport.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100812239> abgerufen werden.